

„Im Seminar wird auf die große Herausforderung eingegangen: Wie unterstütze ich Beschäftigte dabei, Hilfsmittel auch wirklich anzuwenden.“

Betriebsärztin nach Teilnahme am Seminarmodul

Für Trainerinnen und Trainer im Bereich Arbeit und Gesundheit

Wenn Sie sich mit Arbeitsschutz oder Gesundheitsförderung, insbesondere der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen, beschäftigen, Dozentin oder Dozent sind und bereits seit längerer Zeit in der Erwachsenenbildung tätig, dann ist das Seminarmodul eine wertvolle Ergänzung für Ihre Trainingsarbeit.

Ein umfassendes Paket an Materialien wird Ihnen zur Verfügung gestellt:

- anpassungsfähiger Foliensatz mit ausführlichen Notizenseiten (Erläuterungen, theoretischer Hintergrund)
- Leitfaden mit Beschreibungen der Methoden, Flipcharts und Pinnwände
- Anleitungen zur Aktivierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Film zur Gesundheitskompetenz in der Arbeitswelt
- Handlungshilfe für den Praxistransfer

Hier können Sie das Material bestellen:

www.gdabewegt.de/seminarmodul

Auf das WIE kommt es an

Das Seminarmodul ergänzt Fachseminare, indem es die Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung präventiver Maßnahmen vermittelt. Es umfasst 4 Themen mit einer Dauer von insgesamt 3 Stunden zuzüglich einer 15-minütigen Pause und lässt sich mit fast allen Veranstaltungsformaten kombinieren: als Modul eines bestehenden Seminars, Workshop auf einem Kongress, Inhouse-Seminar auf einem Gesundheitstag oder Führungskräfte-Training.

Ein Seminarmodul der GDA

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) ist ein Zusammenschluss aus Bund, Ländern und der gesetzlichen Unfallversicherung. In ihrem Arbeitsprogramm „Muskel-Skelett-Erkrankungen“ setzt sie sich dafür ein, das Bewusstsein für Muskel-Skelett-Erkrankungen zu schärfen und die Belastungen im Betrieb zu senken.

Mehr Informationen unter:

Telefon: 040-202 07-49 09

E-Mail: info@gdabewegt.de

www.gdabewegt.de

Seminarmodul

Gelebte Gesundheit am Arbeitsplatz

Auf das WIE kommt es an



„Das Seminar war für mich die Bestätigung, einiges richtig zu machen und dass es wichtig ist, mein Team in Veränderungen zu begleiten.“

Führungskraft als Teilnehmer am Seminarmodul



Fördern Sie die Gesundheitskompetenz im Betrieb

Viele haben es sicher schon erlebt: Ergonomische Arbeitshilfen werden angeschafft, rückengerechte Arbeitsabläufe eingeführt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind geschult. Doch im Arbeitsalltag werden die Geräte nicht genutzt, die neuen Arbeitsabläufe nicht eingehalten, Gelerntes nicht umgesetzt. Hilfsmittel stehen in der Ecke, alte Verhaltensweisen bleiben bestehen. Aber woran liegt das?

Arbeitsroutinen werden ungern aufgegeben, Menschen stehen Veränderungen oft skeptisch gegenüber beziehungsweise brauchen Zeit. Nicht selten haben Einstellungen von Beschäftigten oder Aspekte der Unternehmenskultur einen großen Einfluss darauf, ob Gesundheit im Betrieb gelebt wird oder nicht.

Das Seminarmodul fokussiert darauf, die verhaltensbedingten Stellschrauben für eine gelungene Verhältnisprävention zu erkennen, um damit effektiver umzugehen.

Unterstützen Sie aktiv die Verhaltensänderung

Im Seminarmodul bearbeiten Sie – interaktiv aufbereitet – Verhaltensmuster, Einstellungsänderungen und Gruppendynamiken:

- Was müssen Führungskräfte beachten, damit ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die angebotenen Präventionsmaßnahmen nutzen?
- Wie erkennt zum Beispiel eine Sicherheitsfachkraft gesundheits-schädliche Einstellungen und Verhaltensmuster, und wie kann sie eine Verhaltensänderung unterstützen?
- Was können betriebliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren tun, um noch überzeugender für gesundheitsgerechtes Verhalten zu werben?

Ziele des Seminarmoduls sind:

- Verständnis zu wecken für die Veränderungsschwierigkeiten von Menschen
- Wissen aufzubauen über die Erfolgs- und Misserfolgskriterien einer gelebten Gesundheit am Arbeitsplatz
- Ideen zu entwickeln für eine erfolgreichere Umsetzung im Betrieb

Zielgruppen und Lerninhalte

Das Seminarmodul richtet sich an:

- Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte
- betriebliche Akteurinnen und Akteure im Bereich Sicherheit und Gesundheit
- außerbetriebliche Präventionsexpertinnen und -experten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- vertiefen ihr Verständnis zur Gesundheitskompetenz und reflektieren anhand von praktischen Beispielen positive und negative Einflussfaktoren
- erkennen, dass das Handeln im Betrieb überwiegend durch nicht sichtbare Aspekte der Unternehmenskultur beeinflusst wird
- reflektieren anhand eines Beispiels die Schwierigkeiten eines Veränderungsprozesses und verstehen, wie Motivation zu gesundem Verhalten entsteht
- tauschen Erfahrungen aus und erarbeiten wichtige Faktoren und Lösungsansätze für die erfolgreiche Umsetzung im Betrieb

